

ams.export

RASCHE ZOLL- & VERSANDABWICKLUNG



OPTIMALE UNTERSTÜTZUNG BEI EXPORT UND AUSFUHR

Mit ams.export bietet ams ein spezialisiertes Software-Produkt für die effiziente Zoll- und Versandabwicklung an, die in Zeiten globaler Warenflüsse immer bedeutender wird. Die Anwender sind nicht nur bezüglich der erforderlichen Genehmigungen und Dokumente auf der sicheren Seite, sondern können zudem Nutzen aus zahlreichen internationalen Freihandelsabkommen ziehen. ams.export verfügt über eine integrative Anbindung an das Projektmanagement-ERP-System ams.erp und lässt sich entsprechend der jeweiligen Anforderungen modular gestalten.

Über die Integration der Partnerprodukte der FORMAT Software Service GmbH lässt sich die Recherche der für die Verzollung erforderlichen Stammdaten erleichtern. Zusätzlich nutzt die Zollabwicklung die Informationen aus den Versandcolli und Lieferscheinen von ams.erp, sodass direkt an die deutsche Zollanmeldung ATLAS-Ausfuhr kommuniziert wird. Unternehmensspezifische Artikelbezeichnungen werden anhand der Zolltarifnummer mit dem offiziellen Zolltext ergänzt. Freihandelsabkommen mit vielen Ländern auch außerhalb Europas sollen Handelshemmnisse beseitigen. Um die Vorteile dieser Abkommen jedoch umfassend nutzen zu können, ist Softwareunterstützung unumgänglich. Diese und weitere Funktionalitäten stellen wir auf den kommenden Seiten ausführlich vor.

AUF EINEN BLICK

- Elektronische Zollabwicklung (AES/ATLAS-Ausfuhr)
- Exportkontrolle (Sanktionsmonitor, Ausfuhr-genehmigung)
- Zollmanagement (Präferenzkalkulation, Lieferantenerklärungen)
- Erstellen aller Versanddokumente
- Erstellen der Speditionsdokumente, der Paket-aufkleber oder Einlieferungspacklisten
- Datenübertragung an Transportdienstleister
- Proforma- und Zollrechnungen

SANKTIONSMONITOR (SAM)

Durch die EU-Verordnungen zur Terrorismusbekämpfung (EU) Nr. 881/2002 und 2580/2001 sind alle Unternehmen zu komplexen Prüfmaßnahmen verpflichtet. Die Prüfung der Geschäftsadressen muss gegen die bestehenden Sanktionslisten erfolgen. Viele Unternehmen glauben, von der Sanktionslistenprüfung nicht betroffen zu sein, weil sie nur innerhalb Deutschlands oder der EU Geschäfte machen. Doch dies ist ein Irrtum, der schwerwiegende Folgen nach sich ziehen kann.

Mit dem Sanktionsmonitor von ams.export sind die Unternehmensverantwortlichen in puncto Compliance auf der sicheren Seite, da die Software für den automatisierten Abgleich aller Personen- und Firmenadressen mit den ausgewählten und aktuellen Sanktionslisten sorgt.

Der Suchalgorithmus des Sanktionsmonitors ist einer der am weitesten entwickelten Algorithmen auf dem gesamten Markt. Er nimmt eine aktive Überwachung des Kundendatenbestandes vor und berücksichtigt dabei verschiedene Prüfstrategien. Potenzielle Treffer bzw. Verdachtsfälle einer Überprüfung werden mit dem Übereinstimmungsquotienten angezeigt, der auf den von den Anwendern vorgegebenen Prüfkriterien basiert.

Unser Partner FORMAT ist im ständigen Austausch mit den nationalen und internationalen Behörden, um die Qualität der Daten zu verbessern. Zu diesem Zweck wurde

ein eigenes Content-Team gebildet, welches die Sanktionslisten und Verordnungen prüft und die elektronisch eingehenden Informationen mit rechtsverbindlichen Dokumenten abgleicht. Diese Daten werden bei Änderungen vollautomatisiert innerhalb von 24 Stunden bereitgestellt.

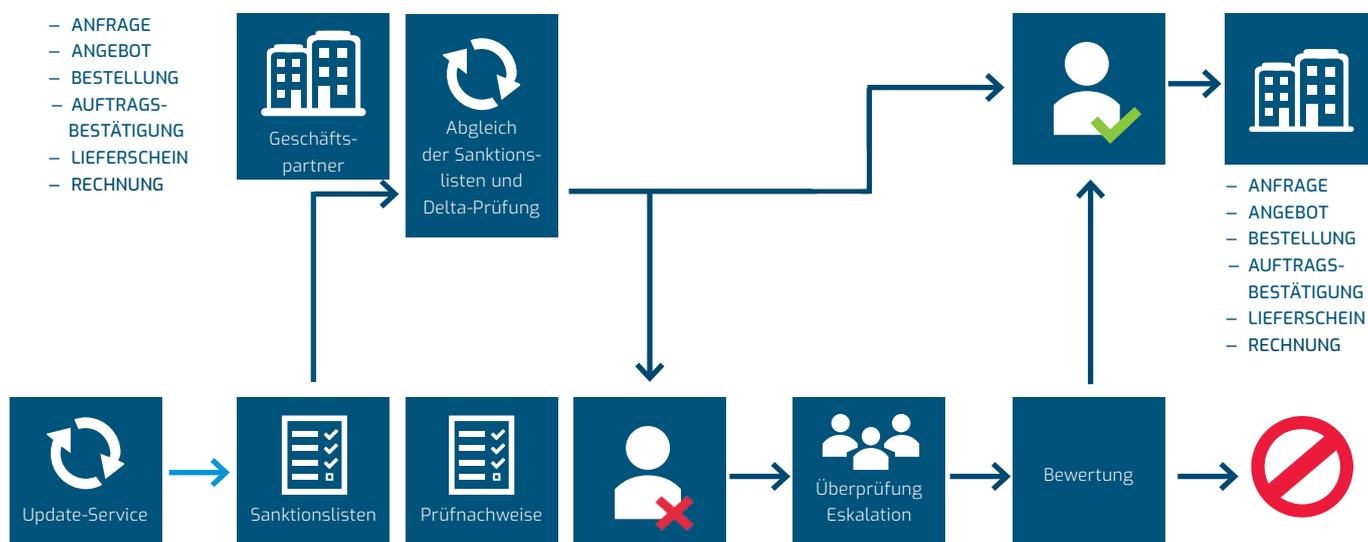
AUF EINEN BLICK

Sicher: Die Prüfung der Geschäftskontakte gegen die Sanktionslistendaten erfolgt dank des Content-Teams und des 'Algorithmus' auf höchstem Niveau.

Zuverlässig: Dank regelmäßiger, automatisierter Aktualisierung der Listen und anschließender Prüfung sind die Nutzer stets auf dem aktuellen Stand.

Situationsgerecht: Ob am Empfang oder mobil von unterwegs – Kontakte können überall und noch vor Aufnahme der Geschäftsbeziehung geprüft werden.

Nachvollziehbar: Dank der lückenlosen Dokumentation sind alle Prüfungen sowie Entscheidungen noch jahrelang nachvollziehbar und sogar mit Begründung hinterlegt.



TARIFF + CLASSIFICATION (TCT)

Da das Einreihen der Waren in den Zolltarif und bei Dual-Use-Gütern ebenso die Güterkontrolle bei jedem Im- und Export verpflichtend sind, gehören sie für die meisten Unternehmen zum Alltag. Doch die korrekte Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und das aufwendige Prüfen der fachlichen Inhalte fügen sich nicht immer leicht in die Arbeitsprozesse ein. Fehlende Transparenz hinsichtlich der späteren Nachvollziehbarkeit und die Qualität der Stammdaten erschweren die Tätigkeiten zusätzlich.

Um die Einreihung von Waren schnell und unkompliziert realisieren zu können, stehen die fachlichen Inhalte für folgende Länder und Staatenverbunde zur Verfügung: Deutschland, EU, Schweiz, USA und Großbritannien. Alle Daten werden von einem Content-Team sorgfältig geprüft und automatisiert bereitgestellt. Geänderte Warennummern für den Jahreswechsel können vorbereitet und auf Knopfdruck umgestellt werden.

Die Klassifizierung von EU- sowie US-Gütern stellt einen weiteren Schwerpunkt des ams.export-Moduls Tariff + Classification (TCT) dar. Ebenso können Güter gegen die Chemiewaffenliste (CWL) geprüft oder Listen von güterbezogenen Länderembargos verwaltet werden. Das Umschlüsselungsverzeichnis erleichtert hier die Prüfung.

Das Artikelmanagement des Moduls hilft bei der Verwaltung des Artikelstamms, sei es beim Strukturieren, beim Wechsel oder dem Zusammenführen mehrerer

ERP-Systeme. Datenfelder lassen sich ändern, ergänzen, neu befüllen oder angleichen – einzeln oder stapelweise. Die Prozesse lassen sich übersichtlich gestalten, indem die verschiedenen Aufgaben direkt in der Software den entsprechenden Personen zugeteilt oder Dritte per Request for Information (RFI) miteinbezogen werden.

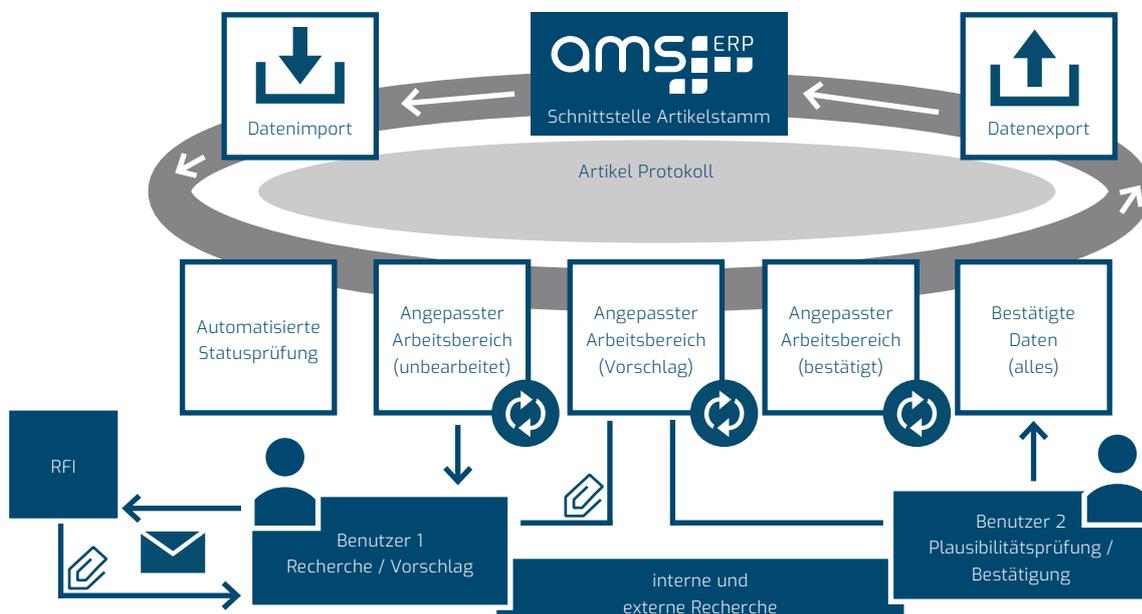
AUF EINEN BLICK

Einfach: Alle fachlichen Inhalte gebündelt in einer Software, inklusive der Darstellung allgemeiner Vorschriften, einer lückenlosen Dokumentation und umfangreichen Suchfunktionen.

Sicher: Durch den automatisierten Updateservice ist die Software immer aktuell. Änderungsanzeigen und Unterstützungen helfen bei der Fehlervermeidung. ICP-Konformität und Vieraugenprinzip sichern zusätzlich ab.

Effizient: Mehrere Vorkonfigurationen und Datenquellen können eingebunden werden. Einzel- oder Stapelverarbeitung, Zeitsteuerung und Regeln erleichtern die tägliche Arbeit.

Flexibel: Das System kann mit benutzerdefinierten Filtern sowie Feldeigenschaften gestaltet werden. Der Daten-Konverter ermöglicht eine einfache und flexible Datenanbindung.



WARENURSPRUNGS- + PRÄFERENZ ERMITTLUNG (WUP)

Die externen Anforderungen wachsen und die Anzahl der Präferenzabkommen steigt kontinuierlich. Dadurch entsteht eine hohe Komplexität aufgrund inhaltlicher Abweichungen der Abkommen. Auch die rechtlichen Konsequenzen bei Nichteinhaltung verunsichern die Unternehmen. Die Gefahr, die entsprechenden Präferenznachweise nicht vorlegen zu können, ist groß. Umso bessere Chancen haben Unternehmen im internationalen Wettbewerb, die die Präferenzen ausweisen können.

Die Software bietet sowohl die Anforderung und Verwaltung als auch die Ausstellung von Langzeit-Lieferantenerklärungen. Außerdem lassen sich Einzelnachweise (Einzel-Lieferantenerklärungen, EUR.1, EUR.MED, Ursprungserklärungen) verwalten. Dank der Differenzanforderung gibt es keine fehlenden oder doppelt angeforderten LLEs mehr. Plausibilitätsprüfungen sorgen beim Einbuchen für eine niedrigere Fehlerquote. Das Überwachen und Nachfassen der angeforderten Lieferantenerklärungen ist über drei Mahnstufen möglich. Theoretisch mögliche Abkommen lassen sich aufgrund der Daten des Einzelnachweises ermitteln. Auf Basis von Verkaufsdaten werden mögliche Artikel für die Ausstellung vorgeschlagen. Erstellte Lieferantenerklärungen entsprechen immer den aktuellen Vorgaben des UZK.

Anwender können die Präferenzkalkulation auf Grundlage der Stücklisten in ams.export WUP oder die Präferenzermittlung von individuellen Stücklisten (Verkaufsaufträge und Produktions-/Fertigungsaufträge) nutzen. Unterschiedliche Kalkulationsintervalle oder eine Kalkulation für einen

bestimmten Stichtag sind möglich. Zusätzlich profitieren die Unternehmen von einer Erinnerung oder der automatisierten Kalkulation demnächst auslaufender Kalkulationen. Diagonale Kumulierung und allgemeine Toleranzen sind anwendbar, eine Minimalbehandlung und Warenezusammenstellungen nach AV3. Ein detailliertes Kalkulationsergebnis mit der Übersicht der geprüften Wareneingänge und Präferenznachweise wird bereitgestellt.

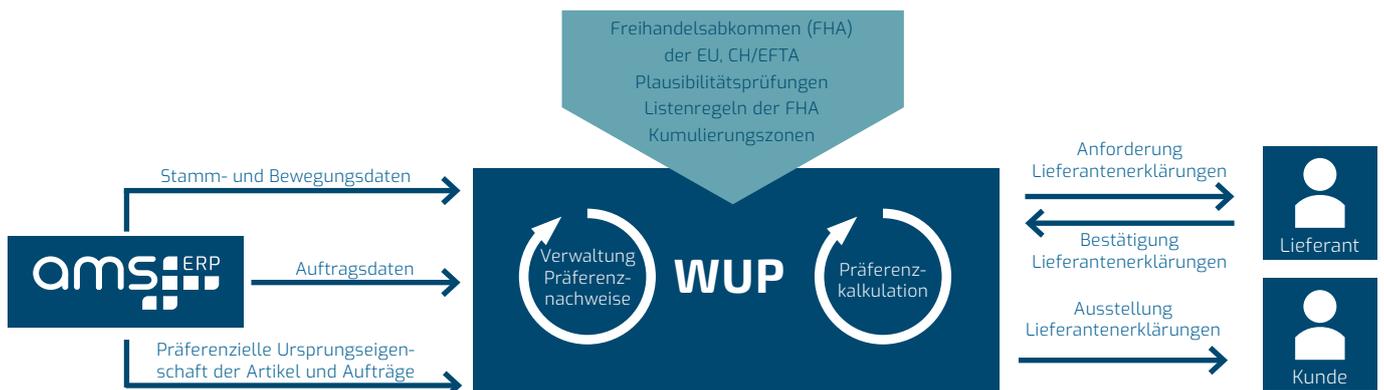
AUF EINEN BLICK

Effizient: Die Präferenzkalkulation ist bis zu 100 Prozent automatisiert durchführbar und spart wertvolle Zeit. Optimierte Prozesse sind übersichtlich und kosteneffizient.

Einfach: Die Verwaltung von Präferenznachweisen sowie die Ermittlung der präferenziellen Ursprungseigenschaft des Lagerbestandes gestalten sich einfach. Alle Abkommen der EU und CH/EFTA können kalkuliert werden

Sicher: WUP integriert sich in die jeweilige Prozesslandschaft. Es erfolgt ein automatisches Update der Basisdaten und eine Worst-Case-Betrachtung.

Umfassend: Die Kalkulation von Standardstücklisten und der individuellen Verkaufs-, Produktions- und Fertigungsaufträge lässt sich durchführen - von der Ermittlung des Mindest-Ab-Werk-Preises über die Nutzung der allgemeinen Toleranz bis hin zum stufenweisen Ursprungserwerb.



PACK- + TRANSPORTSYSTEM (PTS) - IVEAS

Wer täglich mit der Versandabwicklung zu tun hat, kennt die Herausforderung: Unterschiedliche Abläufe wie das Verpacken und Versenden müssen häufig mit verschiedenen Systemen bewältigt werden. Verschiedene Handhabungen sowie die problembehaftete Kompatibilität der Einzelsysteme werden hier zur Hürde. Zur Steigerung der Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit ist eine intelligente Lösung notwendig.

Das Modul Pack & Transport System von ams.export unterstützt Unternehmen bei der kompletten Abwicklung Ihrer Versandaufträge. Durch den modularen Aufbau des Systems sind die Anwendungsmöglichkeiten bereits im Standard sehr umfangreich und ermöglichen eine flexible Aufteilung der Arbeitsvorgänge zwischen der Versandabteilung und dem Packplatz. Dank der Anbindung elektronischer Waagen kann das Gewicht automatisch übernommen werden. Die Nutzung von Handscannern oder Touchscreens erleichtert die Bedienung zusätzlich.

Die Erfassung der Packdaten und der sofortige Versandlabeldruck erfolgen entweder direkt am Packplatz oder unabhängig vom Packplatz mittels des mobilen Datenerfassungsgerätes (MDE). Optional können Artikel einem Packstück zugeordnet werden, inklusive Qualitätssicherung

der Kommissionierung und Erstellung einer Packliste. Anwender profitieren zudem von der Prüfung auf erforderliche Zollpapiere und den automatisierten Benachrichtigungen der Exportverantwortlichen. Die automatisch ermittelten Frachtkosten können an das VORSYSTEM zurückgemeldet werden und stehen für Statistiken und Auswertungen bereit. Zudem ist eine Überwachung der Verladung durch die Ladeendkontrolle möglich.

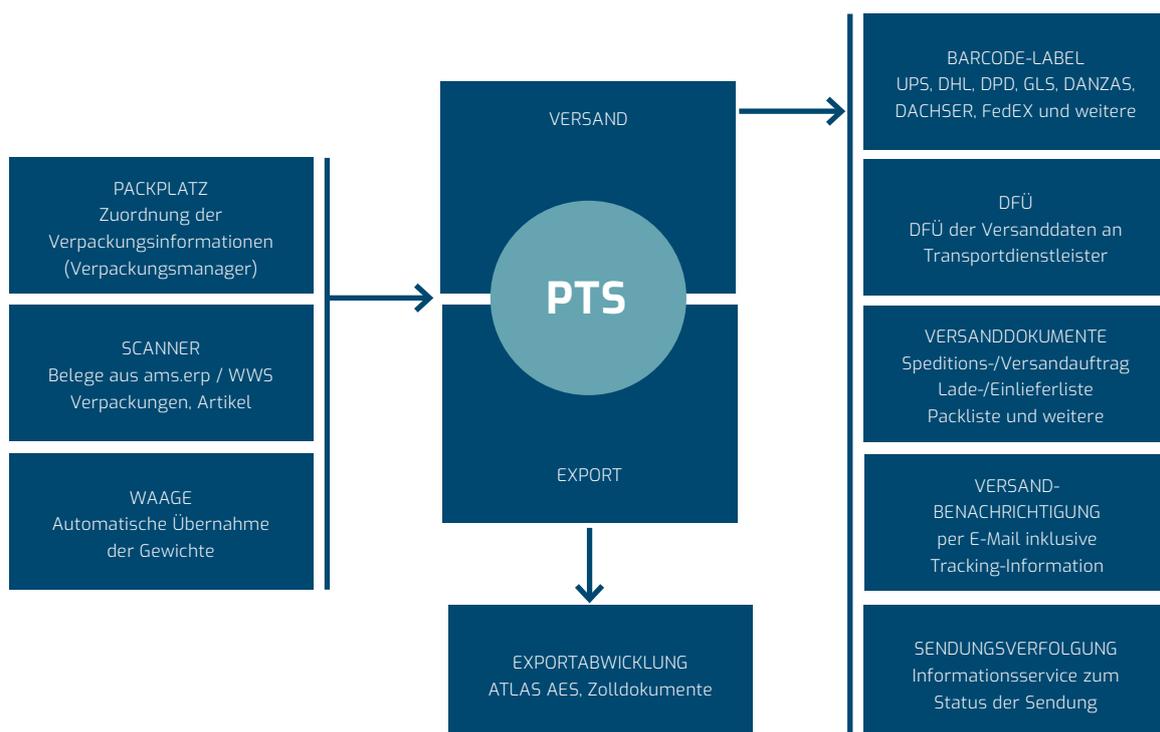
AUF EINEN BLICK

Effizient: Zeit- und Kostenersparnis durch vereinfachte Abläufe und integrierter Plausibilitätsprüfung

Unabhängig: Eine einheitliche Abwicklung unabhängig vom Transportdienstleister.

Übersichtlich: Überblicken der zu verladenden Packstücke und Überwachung der Verladungen sowie Auswertungsmöglichkeiten durch Erstellen von Versandstatistiken.

Nachvollziehbar: Dokumentation der Verladung und Erstellung eines Verladeprotokolls



DIE LÖSUNG **AMS.ERP**

ams.erp bildet die zentrale Datendrehscheibe für sämtliche Unternehmensprozesse. Wesentliche Aufgabe ist das Zusammenführen innovativer Digitaltechnologien und klassischer, meist mechanischer und elektronischer Steuerungseinrichtungen. Hierzu zählt auch die standortübergreifende Vernetzung – vertikal in die Fertigung hinein und horizontal über Systeme und Firmengrenzen hinweg. Die flexible Business-Software erhöht die Planungssicherheit, Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen mit komplexem Projektgeschäft.

DER ANBIETER **AMS.SOLUTION**

Das Beratungs- und Softwarehaus ams.Solution AG, ein Unternehmen der ams.Group, ist auf die Projektmanagement-Anforderungen von Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigung spezialisiert. Seit mehr als 35 Jahren werden auf Basis der branchenorientierten Business-Software ams.erp schlanke und dynamische Unternehmensprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette realisiert. Die Gruppe verfügt über das Know-how aus europaweit mehr als 1.000 erfolgreichen ERP-Implementierungen im Maschinen-, Anlagen- und Apparatebau, im Verpackungsmaschinenbau, im Werkzeug- und Formenbau, im Stahl-, Metall- und Komplettbau, im Schiffbau und in der maritimen Industrie sowie im Laden- und Innenausbau, im Sonderfahrzeugbau und in der Lohnfertigung.